

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 14.

Sonnabends, den 14. Januar.

1837.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Mes. Contis werden hiermit von dem unterzeichneten Haupt-Amt darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificatc spätestens

Donnerstag, den 19. Januar a. e., bis Abend 6 Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Orthographische Formulare zu diesen Verzeichnissen können auch bei gedach. Buchhalterei in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 13. Januar 1837.

Das Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt daselbst.

Am 2. Sonntage nach Epiphaniaß predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Meißner,
	Mittag 12 Uhr	M. Rüdcl,
	Besp. 12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Besp. 12 Uhr	Candidat Schaarschmidt;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdcl,
	Besp. 12 Uhr	M. Gerlach;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	D. Wolf,
	Besp. 2 Uhr	M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Archl,
	Besp. 2 Uhr	M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Dänfel,
	Besp. 12 Uhr	Bestunde u. Gramen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Heinemeyer;
kathol. Kirche:	Früh	P. Helms;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Lempel.

Wächter:

Dr. D. Bauer und Dr. D. Altkhardt.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Du bist der Gott der Kraft“ ic., von Reißiger.
„Singt dem Herrn ein neues Lied“ ic., v. J. Haydn.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne: „Vater der Liebe“ ic., von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 6. bis 12. Januar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. G. E. Henze, Thierarzt allhier, mit F. A. Froberg, Leinwebermeisters aus Borkwitz Tochter.
 - 2) Hr. J. G. Scheide, Bürger und Einwohner allhier, mit J. E. E. Locke, Einwohners aus Markleeberg Tochter.
 - 3) W. F. Arnold, Stumpfwickergeselle, mit J. J. Fuhr, Einwohners allhier Tochter.
 - 4) J. E. Grieser, Einwohner und Laternenbewärter allhier, mit A. B. Sperling, Maurergesellens allhier T.
 - 5) C. F. A. Meyer, Instrumentmachegehilfe, mit Igfr. E. F. E. Hahn, gewes. Kunstgärtners in Ermlich hinterl. Tochter.
 - 6) J. G. Leonhardt, Siedler und Hausflächter in Kleinschocher, mit Igfr. A. F. Wittenbecher, Leinwebermeisters in Freiburg Tochter.
- b) Nikolaikirche:
- 1) J. E. F. Wendt, Gärtner in Lindenau, mit J. R. Meißner, aus Köschau.

- 2) F. H. E. Kresschmar, Comp.-Zimmermann bei der ersten Compagnie des 3ten Linien-Infanterie-Regiments Prinz Georg in Schneeberg, mit
Izfr. J. S. Hippe, aus Wiederau.
- 3) Hr. J. G. Schoppe, Bürger und Schneidermeister, mit
Izfr. E. A. Möbius, Markthelfers hinterl. Tochter.
- 4) Hr. J. G. Franke, Bürger und Fleischaugermeister, mit
Izfr. A. E. H. Fichtner, Bürgers und Fleischauger-Obermeisters Tochter.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche:
Hr. C. F. W. Meißner, Lehrer am hiesigen Taubstummen-Institut, mit
Izfr. W. P. Gehbauer, von hier.

Liste der Getauften.

Vom 6. bis 12. Januar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. H. Reiche's, genannt Albrecht, Handlungsdieners Sohn.
 - 2) J. G. Zimmers, Handarbeiters Tochter.
 - 3) J. F. Steinbachs, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
 - 4) Hr. J. F. A. Wipplingers, Bürgers und Bierschenkens Tochter.
 - 5) A. Bretschneiders, Instrumentmachers T.
 - 6) Hr. F. W. Kettebells, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 7) C. J. Mahlers, Rotenstechers Tochter.
 - 8) Hr. F. A. Wetse's, Bürgers und Rath's-Steinsetzermeysters Sohn.
 - 9) Hr. C. A. Dürcks, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
 - 10) Hr. A. M. Gerwigs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 11) Hr. C. H. Heyne's, der Handlung Befliffenen Sohn.
 - 12) Hr. F. L. Michelsens, Bürgers und Buchhändlers Tochter.

- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hr. J. E. Hermanns, Bürgers und Destillateurs Sohn.
 - 2) Hr. J. G. Schulze's, Holzwaarenhändlers Sohn.
 - 3) Hr. J. E. H. Benndorfs, der Handlung Befliffenen Tochter.
 - 4) Hr. C. F. Wegeners, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 5) J. G. Weigerts, Seidenfärbers in den Straßenhäusern Sohn.
 - 6) Hr. C. F. Feike's, Buchdruckergehilfens baselbst Tochter.
 - 7) Hr. C. E. Eineders, Zeichenlehrers T.
 - 8) Hr. F. A. W. Böhme's, Expedientens bei der Leih- und Sparcasse Sohn.
 - 9) J. G. L. Müllers, Aufsähergehilfens T.
 - 10) J. F. Bölzigs, Handarbeiters Sohn.
 - 11-18) Acht unehel. Knaben, und
 - 19-20) zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Johanna Auguste Wassermann, Schriftsetzers Tochter.
- 2) Auguste Rudolphine Decelia Elias, Privatgelehrten Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr. 22 Gr.
Korn	2 " 4 " " 2 " 6 "
Gerste	1 " 16 " " 1 " 18 "
Hafer	1 " 5 " " 1 " 7 "
Erbfen	2 " 10 " " 2 " 14 "
Rübsen	5 " 4 " " 5 " 6 "
Heu, der Ctrr.	1 " — " " 1 " 10 "
Stroh das Sch.	2 " 20 " " 3 " — "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr. 20 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz	5 " 16 " " 6 " 12 "
Ellernholz	4 " 12 " " 5 " 18 "
Kiefernholz	3 " 22 " " 4 " 20 "
1 Korb Kohlen	2 " 16 " " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " " — " 20 "

Bekanntmachung.

Nach einer, von dem Königl. Preuß. Inquisitoriate zu Quersurt uns gemachten Mittheilung sind in der Nacht vom 2. zum 3. dieses Monats in der Nähe von Freiburg die nachstehend verzeichneten Gelder und Effecten gestohlen worden, weshalb wir vor dem Erwerbe derselben hierdurch warnen und Jedermann, dem etwas davon vorkommen sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 11. Januar 1837.

Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Verzeichniß der gestohlenen Gelder und Effecten.

1. 10 bis 15 Thlr. in preuß. $\frac{1}{2}$ Stücken, in 2 Beuteln von gelblichem feinen Kalbleder mit Riemen zum Zubinden,
2. 100 Thlr. zur Hälfte in preuß. $\frac{1}{2}$ und das übrige in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Stücken, in einer mit grünem Bande eingefassten Rindsblase,

3. ein Paar neue kalbleberne zweinähtige Stiefeln mit eisernen Stiften in den Absätzen und mit braunem Leder gefüttert,
4. ein dunkelblauer Tuchoberrock mit blauen übersponnenen Knöpfen und mit blauem Futterkattune gefüttert, ganz neu,
5. zwei Paar neue aschgraue Tuchhosen, wovon das eine Paar unten 8 zinnerne Knöpfe zum Befestigen von Stegen hatte,
6. ein Paar braune wildleberne Beinkleider,
7. eine schwarze Tuchweste mit gelben blanken Knöpfen, inwendig mit weißem Barchent und auswendig mit schwarzem Futterkattune gefüttert,
8. eine aschgraue Tuchweste mit gelben, blanken Knöpfen, mit doppeltem Barchent,
9. drei Piquewesten, ohne besonderes Muster, mit blanken Knöpfen,
10. eine weiße Casimirweste mit gelben blanken Knöpfen und Feinwandsfutter,
11. zwei neue halbseidene Halstücher mit weißen und rothen Streifen,
12. drei baumwollene dergleichen, roth und gelb gestreift,
13. sechs Paar baumwollene Socken, ohne Zeilen,
14. 20 Stück halbbaumwollene Hemden, mit rothem Garne F. K. gezeichnet,
15. ein roth- und weißgestreifter leinener Ueberzug zu Deckbett und Kopfkissen,
16. eine Tabakspfeife mit einem Nehsüße und gelben Ringen, einem Porzellanopfe, worauf ein Jagdstück, mit Schwungrohr und hölzernem Stiefel,
17. eine Cigarrenpfeife mit weißhörnerer Spitze und einem Krönchen von Hirschhorn,
18. ein weiß- und rothgestreiftes seidenes Westensstück,
19. zwei Paar schaflederne Handschuhe,
20. ein gelbpolirtes Tabakskästchen, im Innern von Eichenholz, auswendig von Birkenholz furnirt,
21. circa 50 Thlr. in preuß. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Stücken, 1 sächs. Speciesthaler und einigen 20 Kr. Stücken,
22. zwei Paar Porzellantassen mit Goldrand und der Aufschrift: „Zum Andenken“,
23. ein Sack mit 2 blauen Streifen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 14. Januar: Don Juan, heroisch-komische Oper von Mozart.

 Heute halten die vereinigten Mitglieder der hiesigen Communalgarde im Hotel de Prusse ihre fünfte Abendunterhaltung.

Die GOBELIN-TABLEAUX,

Geschenk

LUDWIG'S XVI.

an den Papst

PIUS VI,

sind heute von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr ununterbrochen zu sehen.

Eintrittspreis 4 Groschen. Die kleineren Gobelins, die so viel Beifall fanden, sind ebenfalls noch aufgestellt.

Versteigerung. Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 29. März d. J. und folgende Tage die in den Monaten October, November, December 1835, und Januar, Februar, März 1836 versetzten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelösten, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher aber die übrigen Pfänder in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und sind die in genannten Monaten versetzten Pfänder spätestens den 23. Februar d. J. einzulösen, oder nach Befinden zu erneuern, dahingegen vom 24. Februar d. J. an, als an welchem Tage der Katalog zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung derselben weiter nicht stattfindet. — Während der Dauer der Auction können bei dem Leihhause weder Pfänder versetzt, noch eingelöst werden.

Leipzig, den 12. Januar 1837.

Die Leihhaus-Deputation allhier.

Holz-Auction.

Auf dem Rittergute Böbiger, und zwar in dessen sogenannten 16 Aekern bei Prodel, soll am 23. und 25. d. M. jedesmal von 10 Uhr Vormittags an eine ansehnliche Partie Holz, verschiedener Gattung, theils in Klästern theils in Klößern, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in preuß. Courant durch mich verkauft werden.

Leipzig, am 10. Januar 1837.

Dr. Mertens.

Leipziger Adressbuch

auf das Jahr 1837

ist in Papps gebunden für 21 Gr. zu haben

bei W. Starck, neuer Neumarkt Nr. 642.

Auszahlung von 25% Dividende.

Diejenigen resp. Mitglieder der Königl. Sächs. conf. Leipziger Lebens-Versicherungsgesellschaft, welche zum bevorstehenden Januar-Termin ihre Versicherungen erneuern werden, und an der Dividende von 25%

des Jahres 1831 und 1832 Theil haben, fordere ich auf, die betreffenden Quittungen bei mir in Empfang zu nehmen.

Carl Fürn, Agent,

Tuch-Ausschnitthandlung Markt Nr. 171.

Gemeinnützige Bekanntmachung.

Wir Endesunterzeichneten geben Herrn C. G. Sahr von Möckern gern das Zeugniß, daß die von ihm bei uns angewendeten Mittel wider Vertreibung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimgen, Wanzen, Ameisen, Motten und Fliegen aus unsern Häusern und Höfen von dem besten Erfolge gewesen, und erwähntes Ungeziefer theils davon getödtet, theils vertrieben worden sei, und tragen daher kein Bedenken, diese Mittel denen, die derselben bedürfen, zu empfehlen.

Leipzig, den 14. Januar 1837.

Hov. J. Golde. J. A. Träger. Prof. Dr. Starck. J. J. Neckerlein. J. B. Rißners Witwe. J. G. Heilemann. C. G. Hoffmann. Aug. Mühlh. Bäckersobmannister. J. G. Puffendorf. H. Arras. U. Clermont. J. A. Heisinger. J. D. Ulbrichts Witwe, Pächterin der Barfußmühle.

Montag, den 23. Januar a. c.,

wird die zweite Classe der 11ten Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig gezogen.

Mit Kaufloosen, ganze pr. 12 Thlr. 8 Gr., halbe pr. 6 Thlr. 4 Gr., Viertel pr. 3 Thlr. 2 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 13 Gr., empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Menckner.

Empfehlung.

Daß jetzt eine Auswahl der verlangten Hüthen und Aufsätze zu Maskenbällen vorräthig, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Bertha Möhring, Grimm. Gasse Nr. 591, 1te Etage.

Empfehlung. Grünen Domingo-Kaffee, à 6 Gr. pr. Pfd., und Java-Kaffee à 6½ Gr. pr. Pfd., empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. Zu den bevorstehenden Maskenbällen werden bei mir alle Arten Perruquen, Bärte und Locken verlihen.
Ernst Eideritz, Coiffeur,

Fleischergasse Nr. 221, neben dem goldenen Anker.

Anzeige. Ich ersuche diejenigen Herrn, die noch Reitbillets von der Reithahn von mir haben, selbige von heute und 4 Wochen an abzureisen, indem solche nachher nicht mehr gültig sind.
Wieprecht.

Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Plage als Fleischermeister etablirt habe. Da es nun mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute Waare und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit der geehrten Abnehmer zu versichern, so verbinde ich hiermit den Wunsch, mich als Anfänger mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

Meine Wohnung ist am Petersschießgraben Nr. 826, woselbst auch Montags und Freitags frische Wurst und alle Tage Fleisch zu haben sein wird.

Leipzig, den 11. Januar 1837.

Job. Gottlieb Franke, Fleischermeister.

Ergebenste Anzeige.

Mit einem Transporte schöner böhmischer Fasanen bin ich hier wieder angekommen und empfehle mich damit bestens. Meine Wohnung ist in Stieglitz's Hofe bei dem Hausmanne.

Carl August Pentack aus Zittau.

Wohnungs-Veränderung.

S. B. Walther's Erben wohnen jetzt vor dem Halle'schen Pfortchen, auf der neuen Straße Nr. 1098, in dem Hause des Herrn Thielmann, wo daselbst das königl. concessionirte Walther'sche Pflaster zu bekommen ist.

Echte Frankfurt a. M. Bratwürste

erhielt wieder ganz frisch

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Rum, Punsch und Bischof-Extract, alle Sorten Liqueure und Weine in bester Qualität und zu billigsten Preisen bei

L. Mittler & Comp.

Echt holl. Rummel-Käse,

ist wieder angekommen und verkauft das Pfd. 2 3 Gr., im Ganzen bedeutend billiger

Adolph Haase, sonst J. S. Klett Jun., Ritterstraße Nr. 711.

Nicht zu übersehen.

Billiger Verkauf. 2 goldene Herrenflegetrings mit Amethyst und Carneol 2 Thlr. 12 Gr., 1 goldener Damenflegetring mit Amethyst 1 Thlr. 12 Gr., 1 Granatring 18 Gr., 2 Verlobungsringe, beide 2 Thlr., 1 sehr schöner mit Nesselte zum Haareintegen 1 Thlr. 8 Gr., desgl. einige sehr schöne und nette Herren- und Damenringe mit und ohne Steine von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr. Sämmtliche Ringe sind wie neu und nur wenig getragen; der festgestellte Preis ist höchstens der dreie Theil des Kaufpreises: Reichstraße Nr. 584, 4te Etage, Ecke vom Salzgäßchen.

Verkauf. Von allen Sorten Pack-Leinwand besitze ich jetzt ein großes Lager, und verkaufe solche zu den allerbilligsten Preisen.

G. E. Wehlgarten, Katharinenstraße Nr. 891.

Verkauf. Zwei Schlitten und zwei Paar Schlittenkufen sind billig zu verkaufen bei

Wieprecht.

Zu verkaufen steht ein gut gerittenes englirtes Pferd, Farbe braun, Brandenburger Race, nebst einem ganz guten Geschirre, zur Ansicht in Laubens Hause auf dem Brühl. Kaufsüßige werden ersucht, sich bald zu entschließen, indem der Besitzer den Montag abreist.

Zu verkaufen ist eine Tigerhündin 2 Jahre alt und schön gezeichnet, welche auch die Faune überstanden hat. Ingleichen sind eine ganz gute hölzerne Wasserinne, 12 Ellen lang, roth angestrichen und ausgepicht, so wie ein dergl. Wasserrohr 6 Ellen lang zu verkaufen. Ueber beides giebt Nachricht Hr. Hörster, in der Bregel Nr. 906, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind Ballschuhe für Herren, bei F. Krüger, im Brühl Nr. 360, dem Kranich gegenüber.

Zum Verkaufe stehen einige Kinderschlitten bei dem Tischlermeister Eberlus in Nr. 1077.

Zu verkaufen sind Domino's, Vilger- und Characteranzüge, Fledermäuse und Mönchskutten bei dem Schneidermeister Witting, Reichstraße Nr. 543, Küstners Haus, 4te Etage.



Eine Partie Blumen, Diadems, Kleiderbesätze und Federn,

alles zu Maskenanzügen sich ganz besonders eignend, werden zu merkwürdigen wobltheilen Preisen verkauft bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Echt engl. wasserdichte Mäntel

für Herren in besonders guter Qualität empfohlen **Gebrüder Tecklenburg.**

Carl Heinrich Kleinert,

Wachlicht-Fabrik, Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfehl't sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altarkerzen, gelbem und weißem Wachsstock, ingleichen raffinierten Spermaceti-, so wie auch Stearinlichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

So eben erhielt eine große Auswahl von ganz feinen

Gesichts-Masken in Seide und in Wachs,

welche nur eben in einer der größten Fabriken fertig wurden und sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen zu ganz billigen Preisen verkauft werden von

Ernst Wilhelm Kürsten.

Binden zur Erwärmung des Unterleibes,

für Erwachsene und Kinder, in Wolle und Leder, desgl. Binden für Schwangere, zur Unterstützung des Unterleibes, als auch nach der Entbindung sehr nützlich, Monatsbinden, Suspensorien in jeder Auswahl, in Duzenden und einzeln, Schnürstrümpfe von Leder und Barchent, gegen Blutanschwellen und Krampfadern u. c.; sämtliche Artikel empfehl't in den besten Stoffen und guter Arbeit nach der neuesten chirurgischen Zeichnung zu den billigsten Preisen

Schramm's Bandagen-Magazin in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Neueste Ball-Engagementbücher

bei

E. F. Reichert, in Koch's Hofe.

* **Weißer lange und kurze Glacé-, seidene und baumw. Handschuhe, Atlas-, und f. Wachsmasken, Gold- und Silber-Stoffe-, Spitzen-, Frangen und Bänder, sag. Tull, Blenden, f. à jour Strümpfe, Gürtel und Bänder empfehl't**

Carl Sörnig, Grimm. Gasse Nr. 6.

Anerbieten. So eben erhaltenem Auftrage zu Folge kann ein sehr angenehmer Posten für einen Handlungscommis im Colonial- und Liqueurgeschäfte, wobei er kleine Reisen mit zu besorgen hat, nachgewiesen werden im Gewölbe des Hrn. **C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.**

Gesucht wird zu sofortigem Antritt eine gute Köchin. Näheres **Salomonis-Apothek, 2 Treppen hoch.**

* * * Sollte ein solider junger Mann von der Handlung gesonnen sein, mit einem Collegen nächste Ostern ein freundliches Logis an der Promenade zu beziehen, der beliebe seine Adresse in der Expedition dieses Blattes, unter der Chiffre **P. R.**, niederzulegen.

Vermietung. Ein Familienlogis ist für 32 Thlr. zu vermietten und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere im Halle'schen Pfortchen Nr. 330, 1 Treppe hoch.

Zu vermietten sind mehre ganz neue Dominos in der Ritterstraße Nr. 712, 2 Treppen hoch.

Zu vermietten ist für einen ledigen Herrn ein Logis, bestehend aus drei Stuben nebst Alkoven und einer geräumigen Kammer. Das Nähere bei dem Hausmanne in **Stieglitz's Hofe.**

Zu vermietten und Ostern zu beziehen ist im Peters-Diertel ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör für den Preis von 100 Thlrn. Nähere Auskunft darüber erteilt Herr **C. G. W. Hamger, in Lurgensstein's Garten.**

zu vermieten ist für die Oster- und folgende Messen ein kleines Gewölbe in der Reichsstraße. Näheres in der Reichsstraße Nr. 584, 2te Etage.

Heute Abend bei brillanter Gasbeleuchtung sind polnische Karpfen, Hasenbraten, Beefsteak und Cotelettes françaises zu haben in Schröters Bierniederlage.

Anzeige. Heute Abend zu Pöfelschweinsknochen mit Rößen und Meerrettig, so wie zu Kirchberger und Sahliser Lagerbiere ladet ergebenst ein

F. Senf, auf der Quergasse, Ecke des Grimm. Steinweges.

Einladung. Morgen, Sonntag den 15. Januar früh 10 Uhr, ladet zu warmem Speckfuchen ergebenst ein

F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung.

Künftige Mittwoch, den 18. dieses Monats, halte ich einen Portionschmaus und Tanzmusik, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ganz ergebenst einlade.

Grosswiz.

Joh. Chr. Schlegel, Wirth daselbst.

Einladung. Zu einem Schweinsknochenchmaus morgen, Sonntags den 15. Januar, ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein

Johanne Eleonore, verw. Herrmann, im Kohlgarten.

Ergebenste Einladung zum Pfannkuchenfeste

morgen, den 15. Januar, wobei von Nachmittag 3 Uhr an mit Concert, später mit Tanzmusik unterhalten wird.

Schulze in Stötteritz.

Einladung. Von morgen an, Sonntag, sind frische Pfannkuchen, zu einer guten Tasse Koffe, nebst anderen kalten und warmen Getränken zu haben. Um gütigen Besuch bittet

Witwe Perlich, in Lindenau.

Lübschena.

Ergebenste Einladung:

Morgen, den 15. Januar, ladet zum Truthtischchmaus, wobei Concert- und Abends Tanzmusik stattfindet, hiermit höflichst ein

Den 13. Januar.

Ernst Held.

Zehn Thaler Belohnung.

Den 13. d. M. Vormittags ist von einem Fuhrmanne, vom schwarzen Bocke im Brühle bis an den Wagenplatz vor dem R.-städter Thore, eine Leder-Brieftasche mit 1 Ducaten, 2 Doppels-Louisd'or, 65 Fl. in Banco-Noten und circa 12 bis 13 Thlr. in C. A. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen obige Belohnung auf dem Comptoir des Herrn Wilhelm Röder sen. abzugeben.

Verloren. Der Finder eines verloren gegangenen Bundes Schlüssel, an welchem sich ein kleiner Pirofsenzieber befindet, beliebe selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde am Vormittage des 13. Januars vom schwarzen Kreuze auf der Gerbergasse bis Lübschena ein Sack, enthaltend Spiegel und Schnurstabakdosen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe des Sacks eine der Sache angemessene Belohnung vom Gastwirth Herrn Rackwiz. Gerbergasse Nr. 1168.

Abhanden gekommen ist am 12. d. M. ein weiß- und gelbgefleckter engl. Hund, mittler Größe und langbehaarter Ruthe. Man bittet dringend, wer denselben an sich genommen, oder Auskunft geben kann, gefällige Anzeige gegen gute Belohnung zu machen im Windmühlenthore bei Herrn Säbler.

Gefunden wurde ein Quittungsbuch hiesiger Sparcasse. In Empfang zu nehmen Nicolaisstraße Nr. 600. 3 Treppen hoch.

Wöchte doch der Auffas des Hrn. Prof. Dr. Eindner im gestrigen Tageblatte Nr. 13, welchen die Mehrzahl der Bürger dankbar anerkennt, beherzigt werden; gewiß würde es niemals schwer fallen, Männer zu finden, welche die städtischen Interessen mit aller Umsicht vertreten.

Todesfall. Den 11. d. M. früh 7 Uhr endete unsere gute Mutter, verm. Voigt, geb. Hayne, in ihrem 37sten Lebensjahre nach vielen Leiden ihre irdische Laufbahn viel zu früh für uns 3 unversorgte Kinder. Herzlichen Dank den achtharen Familien, welche der Verstorbenen ihre letzten Stunden zu lindern suchten.

Die hinterlassenen 3 Kinder:

Carl Voigt,
Louise Voigt,
Friederike Voigt.

Nachruf

Dem theueren Entschlafenen, Herrn Carl August Ledig.

Ruhe sanft, Du edelster der Freunde,
Die ich je gekannt auf dieser Welt,
Mit dem mich der Himmel da vereinte,
Wo das Unglück sich zu mir gesellt.

Du, der da als Engel mir erschienen,
Wo kein Freund mir mehr zur Seite stand,
Und durch Dein so herliches Be-nühen,
Von mir alle Noth und Kummer schwand.

Weinend steh ich nun an Deinem Grabe,
Das mit Kränzen wohl die Freundschaft hat geziert;
Ach wie manche groß' und kleine Gabe,
Ward durch Deine Gü' den Armen zugeführt.

Wäge Gott nun segnen Deine Thaten,
Soraen für der Hinterlass'nen Wdhl;
Oben wird der Herr mit Dir berathen,
Daß es wohl den Deinen gehen soll.

Thorzettel vom 13. Januar.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Pölgsdienner Fellner, v. Rainsch, unbest.
Auf der Dresdener Dillgence: Dr. Pölgsbuchhalter Koch,
v. Dresden, in Stadt Berlin, u. Dem. Karrich, von
Dresden, bei Mad. Fischer.

S a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Kfm. Mendel, v. Halle, in St. Hamburg.
Die Berliner Post, 10 Uhr.
Auf der Magdeburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Commis
Schmidt, v. Bielefeld, im Hotel de Van.

R a n k' d' t e r T h o r.
Dr. Pölgscris. Cron, v. Kacherlautern, unbest.
Dr. Baron v. Brochhausen, v. Berlin, unbest.
Dr. Kfm. Liebisch, v. Hamburg, im Hotel de Russie.
Dr. Commis Luderig, v. Pöbejn, im Palmbaume.

H o s p i t a l t h o r.
Mad. Vellereck, v. Naumburg im Hotel de Pol.
Die Berlin-Köln Post, 10 Uhr.
Dr. Refer. v. Wüschhausen, v. Merseburg, im S. de B.

S o s p i t a l t h o r.
Dr. Kfm. Kurig, v. Chemnitz, bei Krog.
Dr. Pastor Schindler, v. Frankenhäusen, in St. Hamb.
Auf der Nürnberger Dillgence, 14 Uhr: Dr. Pölgscris
Passfort, v. Magdeburg, in St. Berlin.

Auf der Chemnitzer Eilpost: Dr. Kaufm. Lorbach, von
Chemnitz, im Hotel de Pologne.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. v. Karst, nebst Bruder, v. Posen, pass. durch.
H o s p i t a l t h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, um 9 Uhr: Dr. Baron
v. Seeburg, v. hier, v. Dresden zur., Dr. Pölgscris.
Biadego, v. Verona, bei Seidel, Dr. Kfm. Kühn, von

Berlin, im Hotel de Russie, Dr. Ser.-Dir. Schirmer,
v. Pögau, unbest.

Dr. Graf v. Schönburg, v. Glauchau, pass. durch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.
S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Kfm. Werner, v. Dresden, im Hotel de Pol.

S a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Braune,
v. hier, v. Berlin jurd.

R a n k' d' t e r T h o r.
Dr. Pölgscris Sabich, v. Kassel, in St. Hamburg.
Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Dr. Rentier
Boyndun, v. London, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.
Dr. Bar. v. Uckermann, v. Wendleben, im S. de Russie.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.
S r i m m a' s c h e s T h o r.
Dr. Lieuten. Spöcker, v. Minden, unbest.

Auf der Dresdener Nachmittags-Eilpost: Dr. D. Friederici,
v. hier, v. Dresden zur., u. Frau. Kossowski, v. Würzen,
bei Finanz-Proc. Jacobi.

S a l l e' s c h e s T h o r.
Dr. Benede u. Diles Beckejer u. Friedrichs, v. Dernes-
burg, in der Sonne.

Dr. Amtm. Eilfen, v. Wöflig, in der Sonne.
Dr. Kfm. Fuhrmann, v. Wschleben, im Kranich.
Dr. Kfm. Kluge, v. Grünhannchen u. Berlin, unbest.

R a n k' d' t e r T h o r.
Dr. Referend. Kocke, v. Naumburg, im Hotel de Pol.
Dr. Baron v. Bingsingerode, v. Witepsk, pass. durch.

Dr. Pölgscris. Traber, v. Eisenach, im g. Lamme.
Mad. Schumann, v. Berlin, pass. durch.
Dr. D. Frisch, v. hier, v. Naumburg jurd.

Druck und Verlag von E. Polz.